

Neue Geschäftsführerin beim VOA

Der Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium e. V. (VOA) stellt mit einer neuen Geschäftsführerin die Weichen für die Zukunft: Zum 1. Juli 2026 übernahm Kathrin Lämmermann, die seit sieben Jahren die vielfältigen Themen rund um den Verband in der Geschäftsstelle managt, die Nachfolge der langjährigen Geschäftsführerin Dr. Alexa A. Becker.

Nach mehr als 17 Jahren in der Geschäftsführung des VOA scheidet Dr. Alexa A. Becker aus ihrer Position aus. In dieser Zeit begleitete sie die Entwicklung des Verbands maßgeblich und setzte gemeinsam mit dem Vorstand wichtige Impulse für dessen Ausrichtung. Im Verlauf ihrer Amtszeit baute sie gezielt die Kontakte zu Wirtschaft, Politik und Medien aus, vertrat die Interessen der Mitglieder in nationalen und internationalen Gremien und entwickelte das Weiterbildungsangebot des VOA kontinuierlich weiter. Besonders hervorzuheben sind die Organisation des ESTAL- und Qualicoat-Kongresses 2011 sowie die Jubiläumsveranstaltung mit der Modenschau *stories of surfaces – 60 Jahre Oberflächenveredelung von Aluminium in Modebildern* im Jahr 2022 – beide in München. Der VOA-Vorstand dankt Dr. Alexa A. Becker für die langjährige Zusammenarbeit sowie für ihr außergewöhnliches Engagement und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Mit Kathrin Lämmermann gewinnt der VOA eine kompetente und professionelle Nachfolge aus den eigenen Reihen. Sie kennt den Verband bereits seit sieben Jahren und hat in ihrer Tätigkeit an der Seite der Geschäftsführerin sowohl strategische Prozesse begleitet als auch die verschiedenen Veranstaltungen maßgeblich mitgestaltet und vor allem dazu beigetragen, dass der operative Betrieb jederzeit reibungslos funktioniert. Ihre bisherige berufliche Laufbahn ist geprägt von umfangreicher Erfahrung in dynamischen und serviceorientierten Branchen wie Hotellerie, Gastronomie/Catering und Tourismus im administrativen, aber auch im operativen Bereich. Diese Praxisnähe spiegelt sich in ihrem ausgeprägten Serviceverständnis, ihrer hohen Einsatzbereitschaft und ihrer Fähigkeit wider, auch in anspruchsvollen Situationen den Überblick zu behalten. Mit ihrem tiefen Verständnis für interne Abläufe, ihrer lösungsorientierten Arbeitsweise und ihrem Blick für Details sowie ihrem Gespür für Menschen bringt sie die Voraussetzungen mit, um den VOA erfolgreich weiterzuentwickeln. Im Kurzinterview verrät die neue VOA-Geschäftsführerin Kathrin Lämmermann, wel-

che Schwerpunkte sie in den kommenden Jahren setzen möchte und was ihr besonders wichtig ist:

Was motiviert Sie, die Geschäftsführung des VOA zu übernehmen?

Kathrin Lämmermann: Mich reizt vor allem die Möglichkeit, den Verband aktiv weiterzuentwickeln und dabei wirklich etwas zu bewegen – gemeinsam mit den Mitgliedern und für die Mitglieder. Dr. Alexa A. Becker hat für den VOA in den vergangenen 17 Jahren eine hervorragende Grundlage geschaffen – daran anzuknüpfen und gleichzeitig neue Impulse zu setzen, ist eine spannende Aufgabe. *Welche Themen möchten Sie besonders vorantreiben?*

Kathrin Lämmermann: Mir ist wichtig, die erfolgreiche Arbeit in der Interessenvertretung konsequent fortzuführen und gleichzeitig neue Schwerpunkte zu setzen. Ein Fokus liegt für mich auf der Stärkung der persönlichen Bindung zwischen Mitgliedern und Geschäftsstelle und natürlich auf der Mitgliedergewinnung. Meine berufliche Laufbahn in sehr kundenorientierten Branchen hat mich geprägt; daher weiß ich, wie wichtig diese Kombination ist – Effizienz auf der einen Seite, echte Nähe auf der anderen. Genau das möchte ich hier einbringen. Außerdem möchte ich den technischen Bereich gerne weiter ausbauen – sowohl allgemein als auch rund um die internationalen Qualitätszeichen Qualanod, Qualicoat und Qualistrip. Hier sehe ich viel Potenzial, den Mitgliedern noch mehr praxisnahen Nutzen zu bieten. Zusammen mit dem Team in der VOA-Geschäftsstelle möchte ich deshalb prüfen, wo wir zusätzliche Angebote schaffen können, die unseren Mitgliedern echten Mehrwert bieten, und diese dann gezielt umsetzen. Auch hier spielt der enge Austausch mit den Mitgliedsunternehmen eine wichtige Rolle.

Gibt es darüber hinaus noch weitere Projekte oder Initiativen, die Sie sofort anstoßen möchten?

Kathrin Lämmermann: Ja, die Weiterentwicklung der Digitalisierung in der Geschäftsstelle und die Frage, wie wir Prozesse einfacher und effizienter gestalten können.



Generationenwechsel: Dr. Alexa A. Becker (l.) mit ihrer Nachfolgerin Kathrin Lämmermann (Bild: VOA)

Gleichzeitig ist mir wichtig, die Serviceorientierung durch die Digitalisierung weiter zu stärken und die Geschäftsstelle als verlässlichen, modernen Ansprechpartner für die Mitglieder zu positionieren. Wir analysieren bereits bestehende Abläufe und Strukturen, danach schauen wir uns ganz konkret an, wo wir stehen und wo wir uns gezielt verbessern können.

Wo sehen Sie aktuell die größten Herausforderungen für den Verband?

Kathrin Lämmermann: Eine der größten Herausforderungen ist für mich, die unterschiedlichen Erwartungen und Bedürfnisse unserer Mitgliedsunternehmen wirklich zu verstehen und sie bestmöglich zusammenzubringen. Mir ist wichtig, nah dran zu sein, zuzuhören und den Austausch aktiv zu fördern. Gleichzeitig stehen wir – wie viele Organisationen – vor der Aufgabe, effizienter und digitaler zu werden, ohne dabei den persönlichen Kontakt zu verlieren. Genau diese Balance möchte ich gemeinsam mit dem Team gestalten: moderne Strukturen schaffen und dabei den Verband als starke, verbindende Gemeinschaft weiterentwickeln.

➔ www.voa.de